Das auf Anregung von Kollegen Kischke durch Zeichenlehrer Braun von der Fachklasse der Freien Uhrmacherinnung geschaffene, abgebildet gewesene Plakat wurde von einem Reklamefachmann vorgeführt, die Reklamegemeinschaft wurde als Unterabteilung der Freien Uhrmacherinnung Berlin gegründet und die Anfertigung des vorgezeigten Plakates beschlossen.

In den Vorstand wurden gewählt: Kollege Kischke als Vorsitzender, die Kollegen Ritter, Pförtner, Boksch und Geschäftsführer Dräger als Beisitzer.

Infolge der vielen nötigen Aufklärungsarbeiten, verschiedentlich nicht rechtzeitiger Geldeingänge und Wiederwärtigkeiten mancherlei Art, und infolge Arbeitsüberlastung der liefernden Druckereifirma gelangten die Plakate erst am 20. Dezember in die Stadt-, Ring- und Vorortbahnwagen.

Es hat vieler Mühe bedurft um die Angelegenheit so weit vorwärts zu bringen; der gute Fortgang der Sachen ist aber gesichert, denn von den bisher gezeichneten Monatsbeiträgen ist ein Ueberschuß für den vorhergesehenen Reservefonds gesichert.

Sämtliche Arbeiten werden ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand ist bemüht, durch dauerndes Werben für diese gute Sache immer mehr Berliner Kollegen heranzuziehen, so daß nach und nach in sämtlichen Verkehrsanstalten Berlins dieses Plakat zu sehen sein wird. Rechnet man dazu die Plakate, welche jeder zeichnende Kollege in den ihm bekannten Restaurants, Hotels usw. für seine persönliche Reklame verwendet, so kann man verstehen, daß die Wirkung dieser Reklame auf die Belebung des Geschäftes eine äußerst vorteilhafte sein muß.

Heute schon wissen verschiedene Kollegen, welche dieses Plakat in verkleinerter Ausführung im Schaufenster zeigen, von geschäftlichen Erfolgen zu berichten."

Kollegen Berlins! Ich gebe zur Kenntnis, daß ich zum 26. d. Mts. eine Versammlung der Reklamegemeinschaft nach den „Bismarcksälen", Berlin, Neue Grünstraße 28, einberufe.

Es werden sehr interessante Sachen zur Sprache kommen, unter anderem wird von einer Reklamegesellschaft ein Kinovortrag gebracht werden, so daß es auch für Nichtmitglieder unserer Gemeinschaft sehr anregend werden wird.

Ich lade deshalb schon an dieser Stelle alle Kollegen Berlins zu dieser wichtigen Versammlung ein.

Adolf Kischke, Vorsitzender der Reklamegemeinschaft der Freien Uhrmacherinnung Berlin.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Dezember 1925

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+: Signal zu spät; —: Signal zu früh.

Dez. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Dez. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Dez. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.
1.	— 0,10	— 0,09	12.	+ 0,01	0,00	23.	+ 0,12	+ 0,08
2.	— 0,11	— 0,09	13.	— 0,01	0,00	24.	— 0,02	— 0,01
3.	— 0,16	— 0,05	14.	— 0,03	0,00	25.	— 0,01	0,00
4.	— 0,01	— 0,03	15.	+ 0,10	+ 0,09	26.	— 0,03	— 0,01
5.	+ 0,06	+ 0,05	16.	+ 0,08	+ 0,08	27.	+ 0,02	+ 0,01
6.	+ 0,10	+ 0,10	17.	+ 0,13	+ 0,12	28.	+ 0,03	+ 0,03
7.	+ 0,17	+ 0,14	18.	+ 0,07	+ 0,07	29.	+ 0,05	+ 0,07
8.	+ 0,13	+ 0,05	19.	— 0,03	— 0,01	30.	+ 0,08	+ 0,06
9.	+ 0,04	+ 0,01	20.	+ 0,04	0,00	31.	+ 0,04	*)
10.	+ 0,13	0,00	21.	0,00	+ 0,02			
11.	+ 0,04	+ 0,02	22.	0,00	+ 0,05			

*) Ausgefallen.

Koinzidenzsignale: Anfang des ersten Strichsignals: $1^h\ 0^m\ 59{,}29^{sec}$

„ „ letzten „ $1^h\ 5^m\ 52{,}38^{sec}$

Hierzu sind die oben angegebenen endgültigen Verbesserungen zu addieren. Alle Angaben gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale

Die Auflösung der Thüringer Uhrenfabrik, Akt.-Ges., beschlossen. In der außerordentlichen Generalversammlung der Thüringer Uhrenfabrik, Akt.-Ges., die bereits für November v. J. in Aussicht genommen war, wurde die Papiermarkbilanz für das Geschäftsjahr 1923/24 und die Goldmarkeröffnungsbilanz für das Geschäftsjahr bis zum 31. Mai 1925 genehmigt. Es wurde das Papiermarkaktienkapital von 110 Mill. Mk. auf 55000 R.-Mk. im Verhältnis von 1 zu 2000 zusammengelegt. Nachdem bekanntlich seitens des Gerichts sowohl der Antrag auf Geschäftsaufsicht, wie der auf Konkurs abgelehnt worden ist, wurde nunmehr der Auflösungsbeschluß einstimmig gefaßt. Zum Liquidator ist das bisherige Vorstandsmitglied Direktor Möllhusen bestimmt. Dieser soll auch Regreßansprüche wahrnehmen, soweit eine Geltendmachung bei der ganzen Sachlage überhaupt noch in Frage kommt. Ferner beauftragte die Generalversammlung den Liquidator, gegen Geheimrat Kommerzienrat Herrmann Strafantrag wegen Untreue und Betrugs zu stellen. Gegen diesen Antrag stimmten von den vertretenen 31566000 Mk. 3 Mill. Mk. Nach dieser Stellung einer Strafanzeige ist es nunmehr Sache der Staatsanwaltschaft, den ganzen Fragenkomplex zu untersuchen. Die Pressemeldung, nach der gegen Geheimrat Herrmann ein Haftbefehl vorliege, wurde angeblich nach Rückfrage bei der Staatsanwaltschaft für falsch erklärt. Von der derzeitigen Verwaltung wurden ferner noch Mitteilungen über das Vergebliche der bisherigen Sanierungsversuche gemacht und festgestellt, daß sich die Gläubigerquote noch weiter vermindert habe. Bezüglich des in einer Bilanz ausgewiesenen Verlustes von rund 0,6 Mill. R.-Mk. wurde mitgeteilt, daß hierbei die ganze Organisation des Unternehmens, nach der der Fabrikationsprozeß auf drei verschiedene Standorte des Reichs verteilt gewesen sei, infolge der erforderlichen hohen Frachtspesen eine Rolle gespielt habe. Es wurde ferner mitgeteilt, daß bei der Gesellschaft die gleichen Summen für Gehälter wie für Löhne ausgegeben seien. Die Verbindlichkeiten innerhalb der Konzernfirmen selbst sollen unter sich ziemlich ausgeglichen sein.

Personalien

Braunlage. Kollege Albert Müller verlegte sein Geschäft in vergrößerte, neu erbaute Geschäftsräume Herzog-Wilhelm-Straße 25.

Hannover. Kollege H. Sprengel feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Könnern a. S. Kollege Karl Schreiber wurde zum Kassierer des Kreisverbandes des Handwerks gewählt.

Pirmasens. Der Uhrmachergehilfe Herr Fr. Siebrecht konnte am 15. Januar das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit im Geschäft des Kollegen G. Grießer in Pirmasens feiern. Seiner treuen Mitarbeit wurde von seinem Chef mit Wort und Tat gedankt. Auch wir gratulieren!

Gestorben: Kollege Fritz Jeltsch (Alt-Strelitz i. M.) — Kollege Adalbert Sebulke (Brieg). — Kollege A. Jahr (Wolmirstedt). — Kollege G. Kahl (Barby).

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Berlin. Abel-Kersting Zeitkontrolle G. m. b. H., Vertrieb von Kontrolluhren, Kontrollapparaten usw.

Frankfurt a. M. In die Uhrengroßhandlung Sigmund Stern & Co. in Frankfurt a. M. ist Herr Erich Wolfgang Mehler als Teilhaber eingetreten.

Konkurse. Silberhorner Uhren- und Holzindustrie A.-G. (Nister b. Hachenburg). — Uhrmacher Alfred Ullrich (Lötzen). — Uhrmacher Friedrich Becker (Leschnitz, O.-Schl.). — Oskar Unverferth, Goldwarengroßhandlung (Berlin SW 19). — Kaufmann Hermann Cullmann, Inh. der Firma Cullmann & Fries (Frankfurt a. M.). — Uhrmacher Erwin Grimm (Stolp i. P.). — Otto Klaus, Uhrengroßhandlung (Schmölln).

Geschäftsnachrichten

Pforzheim. Das Geschäftsaufsichtsverfahren über die Firma Mock & Reiß (Pforzheim) ist auf deren Antrag aufgehoben.

Kiel. Kollege Arthur Moltzen (Kiel) eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Kirchenlamitz. (Oberfr.) Kollege Hans Müller hat sich als Uhrmacher niedergelassen.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g Geld	Barrengold p. g Brief	Feinsilber p. kg Geld	Feinsilber p. kg Brief	Platin p. g Geld	Platin p. g Brief
15. 1. 26	2,795	2,809	93.50	94,10—95.60	14.30	14,70
16. 1. 26	2,795	2,809	93.50	94,10—95.60	14,30	14,70
18. 1. 26	2,795	2,809	93.20	93.70—95,20	14.30	14,70
19. 1. 26	2,795	2,809	92.75	93.30—94,80	14.50	14,90

Den unterhaltenden Teil mit der Fortsetzung der Reise nach China unseres Mitarbeiters „Otepe" mußten wir leider wegen großen Stoffandranges in letzter Stunde zurückstellen.

Die nächste Nummer erscheint am 29. Januar

Schlusstag für Text . . am 23. Januar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 25. Januar früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 27. Januar früh

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Verantwortl. Schriftleitung: Otto Fichte; verantwortlich für Schaufenster- u. Reklamefragen, sowie Anzeigen A. Scholze; für Finanz- u. Steuerfragen Dr. Hornung; für juristische Angelegenheiten Dr. jur. Müske, sämtlich in Halle (Saale). Für die Berliner Geschäftsstelle verantwortlich Dr. Reichardt, Berlin — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19260100/81